

# Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 21.03.2017  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:25 Uhr  
Ort, Raum: Gaststätte Rheinischer Hof, Burgstr. 54, 49413 Dinklage

## **Anwesend:**

### Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

### Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Carl Heinz Putthoff

### Ratsvorsitzende/r

Herr Robert Blömer CDU

### stellv. Ratsvorsitzende/r

Frau Elisabeth Voet CDU

### Ratsmitglied

Frau Claudia Bausen BFD

### Amtsleiter

Herr August Blömer

Herr Michael Busch

Herr Alfons Echtermann

### Gleichstellungsbeauftragte

Frau Anja Schöndube CDU

### Schriftführung

Frau Tina Schwarz

### Ratsmitglied

Herr Joseph Behrens CDU

Herr Markus Blömer SPD

Herr Tim Julian Dorniak CDU

Herr Dr. Thomas Gnosa SPD

Herr Daniel Graschtat SPD

Herr Ulrich Heitmann BFD

Herr Florian Hinxlage BFD

Herr Paul Johanning CDU

Frau Sabine Meyer CDU

Frau Claudia Meyer-Blömer Grüne

Herr Andreas Nordiek CDU

Frau Galina Oldenburger BFD

Herr Udo Quaschigroch SPD

Frau Tanja Ruhe CDU

Herr August Scheper CDU

Herr Wulf Schwarte CDU

Herr Uwe Stephan CDU

Herr Andreas Windhaus CDU

Herr Matthias Windhaus SPD

**Abwesend:**

Ratsmitglied

Herr Tobias Blömer	BFD
Frau Nicole Niemeier	CDU

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 20.12.2016 -öffentlicher Teil-
- 4 Antrag der SPD-Fraktion, Vorstellung des Wohnraumversorgungskonzeptes des Landkreises
- 5 Antrag des Vereins Pro Jugend Dinklage e. V. auf Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse  
Vorlage: DS-18-0058
- 6 Außenbereichssatzung „Bünne“;  
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen  
b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: DS-18-0061
- 7 Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-  
BUS vom 24.01.2017  
JFS vom 07.02.2017  
FWT vom 28.02.2017  
BUS vom 07.03.2017
- 8 Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten
- 9 Anfragen und Anregungen
- 9.1 Anfrage Mitglied Heitmann
- 9.2 Anfrage Mitglied Bausen
- 9.3 Anfrage Mitglied Bausen
- 9.4 Anfrage Mitglied M. Windhaus

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender R. Blömer eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Rates, die Vertreter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Ratsvorsitzender R. Blömer stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Ratsvorsitzender R. Blömer eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Er informiert die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer darüber, dass sie nunmehr Fragen an den Bürgermeister stellen können.

Es werden keine Fragen gestellt.

Ratsvorsitzender R. Blömer schließt die Einwohnerfragestunde.

**zu 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 20.12.2016 –öffentlicher Teil-**

**Beschluss:**

Das Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 20.12.2016 –öffentlicher Teil- wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmenmehrheit bei 1 Enthaltung

**zu 4      Antrag der SPD-Fraktion, Vorstellung des Wohnraumversorgungskonzeptes des Landkreises**

SPD-Fraktionsvorsitzender M. Windhaus stellt die Anträge nach § 56 NKomVG dem Rat der Stadt Dinklage vor.

Er führt aus, dass es wichtig sei bezahlbaren Wohnraum für Familien mit Kindern zu schaffen. Um hier ein zielgerichteten Einsatz der Fördermittel sicherzustellen, habe der Landkreis Vechta ein Wohnraumversorgungskonzept vorgelegt. Dieses enthalte unter anderem eine Bestandsaufnahme und eine Bedarfsprognose für die einzelnen Kommunen. Das Wohnraumkonzept kann somit als Grundlage dienen.

Mitglied A. Windhaus merkt an, dass zunächst die Vorstellung in den Fachausschüssen erfolgen sollte.

Bürgermeister Bittner sichert eine Rücksprache mit dem Landkreis Vechta zu. Dieser soll das Konzept in den Fachausschüssen vorstellen.

**Beschluss:**

Die Anträge der SPD Fraktion nach § 56 NKomVG (u.a. Vorstellung des Wohnraumversorgungskonzeptes) werden zur Behandlung und Beratung in den Fachausschuss gegeben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 5      Antrag des Vereins Pro Jugend Dinklage e. V. auf Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse  
Vorlage: DS-18-0058**

Stadtkämmerer Putthoff trägt anhand der Drucksache DS-18-0058 vor.

Er führt aus, dass vom Verein Pro Jugend Dinklage e.V. ein Antrag für eine Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse um jährlich 12.000 € gestellt wurde.

Weiter merkt Stadtkämmerer Putthoff an, dass sich die Ausschüsse JFS, FWT und VA ausführlich mit diesem Thema auseinander gesetzt haben.

Alle Ausschüsse haben sich für die Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse ausgesprochen.

**Beschluss:**

Dem Antrag auf Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse wird unter folgenden Voraussetzungen zugestimmt:

1. Satzungsänderung des Vereins Pro Jugend,
2. Benennung eines 2. Vertreters der Stadt Dinklage in den Vorstand

des Vereins Pro Jugend

3. Neuer Beschluss des Vorstandes des Vereins Pro Jugend über die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses im Rahmen einer angepassten, gültigen Satzung.

Die Kosten sind als überplanmäßige Aufwendungen zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen

- zu 6      Außenbereichssatzung „Bünne“;**  
**a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Aus-**  
**legung eingegangenen Stellungnahmen**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: DS-18-0061**

Dipl.- Ing. Busch verweist auf die Drucksache DS-18-0061.

Mitglied M. Windhaus merkt an, dass das Thema „Dorferneuerung“ hier mitberücksichtigt werden sollte.

Mitglied Voet führt aus, dass im Rahmen der Dorferneuerungsplanung ein umfangreiches Projekt entlang der Landesstraße erarbeitet und vom Rat beschlossen wurde. Seitens der Bünner Bevölkerung wurde aber seinerzeit von einer Realisierung abgesehen.

**Beschluss:**

- a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen werden gem. der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Die Außenbereichssatzung „Bünne“ (Satzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB) wird – unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) – mit der zugehörigen Begründung als Satzung beschlossen. Gleichzeitig wird die Außenbereichssatzung „Bünne“ vom 02.03.2001 aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

- zu 7      Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-**  
**BUS vom 24.01.2017**  
**JFS vom 07.02.2017**  
**FWT vom 28.02.2017**  
**BUS vom 07.03.2017**

Es liegen keine Anfragen zu den Ausschussprotokollen –öffentliche Teile- BUS vom 24.01.2017, JFS vom 07.02.2017, FWT vom 28.02.2017 und BUS vom 07.03.2017 vor.

## **zu 8            Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten**

Bürgermeister Bittner teilt mit, dass am 20.03.2017 ein Gespräch mit Herrn Wolfgang Bollmann stattgefunden habe.

Herr Bollmann habe sich auf die Stelle des Ehrenamtsbeauftragten beworben. Nach einem sehr positiven Gesprächsverlauf, habe Herr Bollmann die Stelle des Ehrenamtsbeauftragten angenommen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird Herr Bollmann seine neue Stelle antreten. Herr Bollmann soll im Rathaus, Zimmer 3, sitzen.

## **zu 9            Anfragen und Anregungen**

Mitglied Heitmann fragt an, ob zum Thema „Stromtrasse“ neue Informationen vorliegen.

Bürgermeister Bittner verneint dies. Er merkt an, dass der geplante Termin zur Vorstellung einer Trassenvorzugsvariante bereits in das nächste Quartal geschoben wurde.

### **zu 9.1        Anfrage Mitglied Heitmann**

Mitglied Heitmann fragt an, ob die Abholzung am Kriegerdenkmal so mit der Verwaltung abgesprochen wurde.

Amtsleiter Busch führt aus, dass dort eine Verschönerung des Denkmals vorgenommen werde. Die Abholzung werde von der Firma Gröne beaufsichtigt.

Bürgermeister Bittner merkt in diesem Zusammenhang an, dass Frau Gröne eine kostenlose Erstellung des Verschönerungsvorschlags erstellt habe.

Ergänzung zum Protokoll:

Vor Beginn der Baumschnittarbeiten hat ein Ortstermin mit Herrn Vaske (NABU), Herrn Gröne (Gärtnermeister), Herrn Friedrich (Stadt Dinklage) und Frau Miosga (Stadt Dinklage) stattgefunden.

Die Baumschnittarbeiten wurden von der Firma Gröne durchgeführt. Vom städtischen Bauhof wurde das Holz geschreddert.

Frau Gröne erstellte unentgeltlich einen Plan für die Umgestaltung.

Die Anlieger Bröring und Willenborg möchten sich, wie schon beim Bahnhofsvorplatz geschehen, an der Umsetzung finanziell beteiligen.

## **zu 9.2      Anfrage Mitglied Bausen**

Mitglied Bausen fragt an, wie der Sachstand der Baumfällarbeiten an der Bünner Ringstr. sei.

**Nachtrag:** Die Verwaltung teilt mit, dass es sich bei den gefälltten Bäumen, an der „Bünner Ringstraße“, überwiegend um private teilweise aber vermutlich auch um städtische Bäume gehandelt habe. Lt. Aussage des Eigentümers gab es eine alte Vereinbarung mit einem ehemaligen Mitarbeiter, dass gegebenenfalls Bäume (auch auf städtischem Grund) gefällt werden könnten, falls dies aus Sicht des Eigentümers notwendig sei. Er habe nunmehr vereinbart, dass zukünftige Maßnahmen vorab mit der Verwaltung besprochen werden müssen. Ein Ersatz sei auf Grund der damaligen Absprache nicht vorgesehen.

## **zu 9.3      Anfrage Mitglied Bausen**

Mitglied Bausen bezieht sich auf die Diskussion über Facebook bezüglich der Überschwemmungen im Wiesenweg. Sie fragt an, ob eine Überprüfung der Einleitung bzw. Verrieselung des Oberflächenwassers auf den Grundstücken durchgeführt wurde.

Bürgermeister Bittner führt aus, dass noch am heutigen Tag ein Gespräch mit den Anwohnern des Wiesenwegs sowie der zuständigen Baufirmen stattgefunden habe. Um weitere Überschwemmungen zu vermeiden werden zusätzliche Drainagen und Einläufe verlegt.

Amtsleiter Busch merkt an, dass eine Überprüfung der Einleitung bzw. der Verrieselung des Oberflächenwassers nicht durchgeführt wurde und auch nicht Aufgabe der Stadt Dinklage ist.

#### **zu 9.4      Anfrage Mitglied M. Windhaus**

Mitglied M. Windhaus fragt an, wann mit den Baumaßnahmen des Hallenbads begonnen werde.

Amtsleiter Echtermann führt aus, dass in der 13. KW mit den ersten Abbruch- und Entkernungsarbeiten begonnen werde. Am 22.03.2017 werden weitere Ausschreibungen veröffentlicht.

In diesem Zusammenhang merkt Gleichstellungsbeauftragte Schöndube an, dass eine Entzerrung des Straßenverkehrs sinnvoll sei.

Amtsleiter Echtermann führt aus, dass diesbezüglich ein Gespräch mit dem TVD und der Schule für den 22.03.2017 geplant sei. Die Problematik sei allen Beteiligten bekannt und es werde nach einer Lösung gesucht.

Robert Blömer  
Vorsitzender

Tina Schwarz  
Protokollführung

Frank Bittner  
Bürgermeister